

DER PRIVATE-EQUITY-FONDS VON MIRABAUD ASSET MANAGEMENT INVESTIERT IN DEN SCHWEIZER UHRENZULIEFERER MONYCO

Genf, 18. Mai 2022 – Das Private-Equity-Team von Mirabaud Asset Management beteiligt sich an Monyco, einem auf Beleuchtungselemente für Zifferblätter spezialisierten B2B-Unternehmen. Monyco mit Sitz in der schweizerischen Uhrmacherstadt La Chaux-de-Fonds, deren Handwerkstradition auf der UNESCO-Liste für immaterielles Kulturerbe zu finden ist, betreut 120 internationale Kunden, darunter die grössten Uhrenhersteller überhaupt.



📅 18.05.2022

Seit fast einem Jahrhundert werden bei Monyco Beleuchtungselemente von Hand sowie per Sieb- und Tampondruck auf Zifferblätter, Stundenmarkierungen, Applikationen, Zeiger und andere bewegliche Uhrenteile aufgebracht. Das Unternehmen verfügt über zahlreiche Patente und zeichnet unter anderem für eine bedeutende Innovation verantwortlich: eine Kombination von Super-LumiNova-Pigmenten und Acryllack. Seit der Übernahme im Jahr 2013 durch das Family Office Helarb und dessen CEO Frédéric Thierry (der 1996 in das Unternehmen eingetreten war) verzeichnet Monyco ein beschleunigtes Wachstum und hat die Zahl der Mitarbeitenden auf heute 53 verdoppelt.

Die Beteiligung passt perfekt zur Strategie von Mirabaud Patrimoine Vivant, die zum Ziel hat, die Entwicklung europäischer Edelmanufakturen zu unterstützen, die sich durch einzigartiges Know-how und hervorragende Führungskräfte auszeichnen. Die Investition erfolgt in Form einer Fusion zwischen Monyco und Korloff Paris, einem Pariser Diamantenhändler, an dem Mirabaud Patrimoine Vivant seit 2019 beteiligt ist.

Monyco wird von der Expertise von Korloff Paris bei der Erschliessung neuer Märkte und im Vertrieb profitieren. Ebenso sollen mittels der Beteiligung von Mirabaud die kreativen Möglichkeiten und das Kundenerlebnis von Monyco weiter ausgebaut werden. Bereits heute kann Monyco dank einem aus drei Künstlern bestehenden internen Team personalisierte Dekore oder Kleinserien auflegen.

Renaud Dutreil, Head of Private Equity bei Mirabaud Asset Management und Manager von Mirabaud Patrimoine Vivant: „Für die erste Beteiligung von Mirabaud Patrimoine Vivant in der Schweiz haben wir einen Bereich gewählt, der uns besonders am Herzen liegt: das Kunsthandwerk in der Uhrmacherei, das Kreativität und Technik in einzigartiger Form verbindet. Die von Monyco erprobten Verfahren ermöglichen die Kreation lebendiger Schmuckstücke und öffnen die Tür zu vielversprechenden künstlerischen Kooperationen.“

Frédéric Thierry, VR-Präsident von Monyco: „Wir freuen uns, Mirabaud Patrimoine Vivant als Aktionär an Bord zu haben, der unseren Wachstumskurs unterstützen wird. Unsere Teams fertigen mit grossem Engagement einzigartige Komponenten für unsere Kunden aus der Uhrenindustrie und nutzen dabei das Know-how und die Innovationskraft, die unser Unternehmen seit jeher unter Beweis stellt.“